

Niederschrift Nr. 13

über die am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 17.00 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 13. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Rohner Doris
GR Ing. Österle Christian
GR Betr.oec. Hagen Werner
GR Mag. Germann Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Draxler Barbara
GR Ing. Pfanner Walter
GV Fink Georg
GV Schneider Dietmar
GV DI Dr. Dietrich Richard
GV Mag. Koweindl Christine
GV Gunz Herbert
GV DI Dr. Stöckler Stefan
GV Metzler Alfons
GV Betr.oec. Wagner Gerold
GV Springer Beatrix
GV Dipl. BW Götze Norbert
GV Dressel Petra
GV Sonnweber Peter
GV Andlinger Dietmar
GV Dietrich Peter
GV Schwerzler Paul
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Weiß Manuela
GV Greußing Elmar
GV Alibegovic Sanda
GV Em Karin Antonaci

Entschuldigt: GV Höll Sandro
GV Baumgartner Ingrid

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Festini

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Als Zuschauer sind Martha Vogel und Florian Danhofer anwesend. Martha Vogel, langjährige Gemeindevertreterin, wird im Anschluss an die Sitzung feierlich verabschiedet. Florian Danhofer ist interessierter Zuhörer, im besonderen möchte er den Beschlusspunkt III/8 „Kauf der Teilfläche ÖBB-Schrebergarten“ verfolgen. Herr Danhofer ist Obmann des ÖBB-Schrebergartenvereines Vorarlberg. Eine Anfrage an die Gemeindevertretung macht er nicht.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Veränderungen Gewerbescheine
- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Protokoll Sitzung des Prüfungsausschusses vom 07.11.2011 einschließlich Stellungnahme der Gemeindeverwaltung – siehe Beilage
- Volksschule Dorf – Informationen über den Planungswettbewerb

II. Genehmigung des Protokolles der Gemeindevertretungssitzung vom 18.10.2011 (Nr. 12) und Austausch der Seite 5 der Niederschrift Nr. 10 vom 21.06.2011:

III. Beschlussthemen:

1. **Gebühren und Abgaben 2012:** - siehe Beilage
Die Gebühren und Abgaben 2012 wurden bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung fixiert. Noch offen sind die neuen Tarife für die Abfallwirtschaft (Müllsäcke) sowie die Kostenersätze für die Familienhelferin.
2. **Beschäftigungsrahmenplan 2012:**
Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.12.2011 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2012/Seite 143 dargestellt.
3. **Darlehensvergaben gem. Voranschlag 2011 - Grunderwerb Laser, Wasserversorgungs- und Kanalarlehen:**
Die Unterlagen werden bis Freitag, 09.12.11 an die Fraktionsobleute per E-Mail übermittelt.
4. **Studienbeihilfen für Studenten mit Hauptwohnsitz Lauterach:** – siehe Beilage
Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2011 beraten und einhellig abgelehnt.
5. **Antrag der SPÖ Lauterach auf Prüfung einer Pferdesteuer in Lauterach:** - siehe Beilage
Der Antrag der SPÖ Lauterach wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2011 beraten und wurde von den Mitgliedern einhellig abgelehnt.
6. **Wasser- und Kanalgebührenförderung für Heizkostenzuschussempfänger:** – siehe Beilage
In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2011 wurde angeregt, über die Reduzierung der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren auch für Heizkostenzuschussempfänger nachzudenken. Der Finanzausschuss hat darüber in der Sitzung am 28.11.2011 beraten und eine negative Empfehlung abgegeben.
7. **Kanal- und Wasseranschlussbeitrag – Ermäßigungsbestimmung § 14 Abs. 6 Kanalisationsgesetz und § 4 Abs 6 Wassergebührenverordnung vom 18.12.2001:** – siehe Beilage
Der Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.11.2011 eine einhellige Empfehlung zur Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes abgegeben.

- 8. Grundstückskauf - Kauf einer Teilfläche aus dem Bahn-Gst 3298/3, auf welcher sich die Schrebergartenanlage Südschleife-Kohlenweg befindet:** - siehe Beilage
- 9. Grundankauf einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut Gst 3666, GB Lauterach, durch die Eheleute Helmut und Barbara Draxler, Wolfurterstraße 42, Lauterach und Aufhebung des Gemeindegebrauchs für diese Fläche:** - siehe Beilage
- 10. Gemeindevoranschlag 2012:** - siehe Beilagen (Erläuterungen, Voranschlag)
Der Finanzausschuss (Sitzung am 28.11.2011) und der Gemeindevorstand (Sitzung am 01.12.2011) haben den vorliegenden Entwurf eingehend beraten und einhellig eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Die entsprechenden Erläuterungen zum Voranschlag werden beigelegt.

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Veränderungen im Gewerberegister:
Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:
- Eintragung ins Gewerberegister:
 - Janine Horneber, Buchenweg 22, Handels- und Handelsagentengewerbe
 - Ramona Kojic, Im Steinach 28, Finanzdienstleistungsassistent
 - Meltem Gostner, Kar-Höll-Straße 11, Handels- und Handelsagentengewerbe
 - Erdal Ezer, Bundesstraße 84, Gastgewerbe (Gasthof Krone)
 - Sascha Mathies, Buchenweg 20, Direktvertrieb
 - Pascal Kratzer, Hubertusweg 17, Maler und Anstreicher
 - Paul Werner Büsel, Kreuzgasse 9b, Organisation von Kongressen
 - Hale Hämmerle, Pilzweg 10, Handels- und Handelsagentengewerbe
 - Samuel Hierzer, Austraße 6, Lebens- und Sozialberatung
 - Gewerbelöschungen:
 - Gheorghita Marinkovic, Harderstraße 23, Reinigungsgewerbe
 - Bianca Deticek, Achsiedlung 2, Finanzdienstleistungsassistent
 - Othmar Gerhard Weishäupl, Bundesstraße 73, Uhrmacher
 - Düzgün KG, Bundesstraße 84, Gastgewerbe
 - Michael Bertold Faast, Hoheneggerstraße 18, Handelsagent
 - Christian Eibl, Gartenpark 1, Handelsgewerbe
 - Verlegung eines Betriebes an einen anderen Standort:
 - Bernd Schelling, Organisation von Kongressen, von Austraße 23 in Feldkirch nach Kreuzgasse 9 in Lauterach
- b) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 07.10. 2011 und 18.10.2011:
- Teilflächenankauf/-tausch Liegenschaft Achstraße 1 – Gewährleistung Kontaminierung:
Zur Bebauung mit dem Teilflächenankauf/-tausch Liegenschaft Achstraße 1 leistet die Marktgemeinde Lauterach die Gewährleistung der Kontaminierungsfreiheit auf die Dauer von 5 Jahren.
 - Anmietung von Räumlichkeiten im Gemeindezentrum 3. Stock/Fachärztin – Vorschlag:
Eine Gynäkologin hat Interesse an der Anmietung des TOP 6 im 3. OG des Rathauses gezeigt. Mit der Ärztin werden Mietverhandlungen aufgenommen.

- ÖBB-Anrainer-Information (Haltestelle West) durch die Ombudsfrau:
Die ÖBB-Infrastruktur AG, Projektleitung Vorarlberg, Bludenz, hat die Anrainer des Streckenabschnittes St. Margarethen – Lauterach schriftlich informiert, dass in der nächsten Zeit ein Bauprojekt der ÖBB realisiert werden soll und dass für Anliegen rund um die Baustelle oder Fragen zum Projekt eine ÖBB-Ombudsfrau (Frau Martina Rüscher) eingerichtet wurde.
 - Grundstücksangelegenheiten „ÖBB/Schrebergärten“:
Die ÖBB geht trotz mehreren Gesprächen und Schreiben von ihren Preisvorstellungen für den Verkauf des Schrebergarten-Grundstückes am Kohlenweg nicht ab. Mit den Schrebergartenpächtern würde, was die Höhe der Ablöse der Schrebergartenanlage angeht, Einigkeit bestehen.
 - Altstoffsammelzentrum Hofsteig:
In einer ersten Sitzung haben sich die Gemeinden Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach positiv zum vorgestellten Kooperationsprojekt Altstoffzentrum Hofsteig geäußert. Der Standort des Altstoffzentrums ist an der Gemeindegrenze Lauterach/Wolfurt vorgesehen.
 - Tennisclub Lauterach – Gespräch über die Vereinszukunft:
Die Vereinsführung des Tennisclub Lauterach möchte mit Bgm Elmar Rhomberg, Sportreferent GR Werner Hagen und GR Mag. Stefan Germann ein Gespräch führen.
 - Polytechnische Schule Bregenz – Änderung der Landesverordnung:
Der Schulerhalterverband der Polytechnischen Schule Bregenz hat bei der Landesregierung die Änderung der Verordnung über die Bildung des Gemeindeverbandes Schulerhalterverband Polytechnische Schule in den Bereichen Namensänderung, Änderung des Kostenaufteilungsschlüssels, Änderung der Stimmrechte, Änderung der Funktionsdauer der Rechnungsprüfer, beantragt.
 - Abbruch der Wohngebäude Reitschulstraße 4 und 6 und Verlegung des Testfahrplatzes der KFZ-Prüfhalle:
Der Abbruch der Wohngebäude Reitschulstraße 4 und 6 und die Errichtung des Bauwerks asphaltierter Platz für Test- und Probefahrten, im Ausmaß von rund 950 m², wie aus den Eingabeplänen des Amtes der Vbg. Landesregierung, Abteilung Hochbau, vom 14.10.2011 ersichtlich, werden vor dem Hintergrund der bestehenden Vorbehaltsflächenwidmung Sport gemäß § 20 Abs. 2 RPG genehmigt, weil diese Vorhaben dem Zweck der Vorbehaltsflächenwidmung Sport, nämlich einer allenfalls späteren Verwendung des GSt 3295/20 für Zwecke des Sportbetriebes, grundsätzlich nicht entgegenstehen.
- c) Protokoll Sitzung des Prüfungsausschusses vom 07.11.2011 einschließlich Stellungnahme der Gemeindeverwaltung – siehe Beilage:
Das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 07.11.2011 samt dazugehörige Stellungnahme der Gemeindeverwaltung wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zur Gemeindevertreterversammlung am 13.12.2011 zugestellt und wird zur Kenntnis genommen. Es gibt keine ergänzenden Fragen der Gemeindevertretung.
- d) Volkschule Dorf – Informationen über den Planungswettbewerb:
Zur Zeit findet der nicht offene Architekturwettbewerb mit EU-weiter Bekanntmachung für die Vergabe von Architekturplanungsleistungen statt. Am 6. Februar ist die konstituierende Sitzung der Wettbewerbsjury geplant, in der die teilnehmenden Architektenbüros für den Architektenwettbewerb festgelegt werden.

- e) Sitzung des Planungsausschusses vom 15.11.2011:
Der Bürgermeister berichtet über die ausschussübergreifende Sitzung der Ausschüsse für Planung und Gemeindeentwicklung und Infrastruktur und Mobilität vom 15.11.2011. Es wurden insbesondere die Themen Teilabänderung Flächenwidmungsplan, Überarbeitung des Siedlungsleitbildes und Infrastrukturthemen behandelt.
- f) Sitzung des Bauausschusses vom 22.11.2011:
In der Sitzung des Bauausschusses vom 22.11.2011 wurden die Themen: Errichtung eines Lebensmittelmarktes am "Kresserbüchel", Wohnanlage "Fellentor" und die Wohn- und Geschäftsanlage am Montfortplatz behandelt.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 18.10.2011 (Nr. 12) und Austausch der Seite 5 der Niederschrift Nr. 10 vom 21.06.2011:

Die Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung vom 18. Oktober 2011, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (29 : 0) genehmigt. Ebenso wurde der Austausch der Seite 5 der Niederschrift Nr. 10 vom 21.06.2011 einstimmig (28 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgaben 2012:

Die Gebühren und Abgaben 2012 wurden bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung fixiert. Noch offen sind die neuen Tarife für die Abfallwirtschaft (Müllsäcke) sowie die Kostenersätze für die Familienhelferin.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Tarife für die Abfallwirtschaft inkl. 10% Mwst. (lt. Verordnung):

| | | |
|-------------------------------------|-----|-------|
| Biosack (08 Liter) | EUR | 0,70 |
| Biosack (15 Liter) | EUR | 1,20 |
| Restmüllsack (40 Liter) | EUR | 2,70 |
| Restmüllsack (60 Liter) | EUR | 4,00 |
| Gartenabfallsack (80 Liter) | EUR | 3,00 |
| Biotonne pro Entleerung (80 Liter) | EUR | 7,50 |
| Biotonne pro Entleerung (120 Liter) | EUR | 9,90 |
| Biotonne pro Entleerung (240 Liter) | EUR | 17,20 |

Familienhelferin Kostenersätze pro Stunde:

| | | |
|--|-----|------|
| 2 Erw. (Doppelverdiener) mit 1 Kind | EUR | 4,70 |
| 2 Erw. (Doppelverdiener) mit 2 Kinder oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 1 Kind oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 1 Kind | EUR | 4,20 |
| 2 Erw. (Doppelverdiener) mit 3 Kinder oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 2 Kinder oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 2 Kinder | EUR | 3,60 |
| 2 Erw. (Doppelverdiener) mit 4 Kinder oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 3 Kinder oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 3 Kinder | EUR | 3,10 |
| 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 4 Kinder oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 4 Kinder | EUR | 2,50 |

2. Beschäftigungsrahmenplan 2012:

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.12.2011 beraten und einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2012/Seite 143 dargestellt.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) die Annahme des Beschäftigungsplans 2012 beschlossen

3. Darlehensvergaben gem. Voranschlag 2011 - Grunderwerb Laser, Wasserversorgungs- und Kanaldarlehen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) (GR Werner Hagen enthält sich der Stimme wegen Befangenheit) nachstehende Darlehensvergaben beschlossen:

a) Für die Erweiterung der Abwasserbeseitigung ein Darlehen in Höhe von € 757.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einer variablen Verzinsung 6-Monats-Euribor zzgl. einem Aufschlag von 0,55% bei der Raiffeisenbank am Bodensee, Seestraße 1, 6971 Hard;

b) Für den Grunderwerb „Laser“ ein Darlehen in Höhe von € 172.000,- mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit einer variablen Verzinsung 6-Monats-Euribor zzgl. Aufschlag von 0,55% bei der Raiffeisenbank am Bodensee, Seestraße 1, 6971 Hard;

c) Für die Erweiterung der Wasserversorgung ein Darlehen in Höhe von € 131.400,- mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer variablen Verzinsung 6-Monats-Euribor zzgl. einem Aufschlag von 0,55% bei der Raiffeisenbank am Bodensee, Seestraße 1, 6971 Hard.

4. Studienbeihilfen für Studenten mit Hauptwohnsitz Lauterach:

Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2011 beraten und einhellig abgelehnt.

Die Gemeindevertretung hat (26 : 3) (GR Katharina Pfanner, GR Walter Pfanner, GV Günther Fritz stimmen dagegen) beschlossen:

Im Hinblick auf die Stipendien des Bundes und des Landes für ordentliche Studien als auch für Auslandsstudien führt die Marktgemeinde Lauterach keine kommunalen Beihilfen für Studenten ein.

5. Antrag der SPÖ Lauterach auf Prüfung einer Pferdesteuer in Lauterach:

Der Antrag der SPÖ Lauterach wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2011 beraten und von den Mitgliedern einhellig abgelehnt.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach macht von der gesetzlichen Möglichkeit der Einhebung einer Abgabe auf das Halten von Pferden keinen Gebrauch und verzichtet auf die Einführung einer Pferdesteuer.

6. Wasser- und Kanalgebührenförderung für Heizkostenzuschussempfänger:

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2011 wurde angeregt, über die Reduzierung der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren auch für Heizkostenzuschussempfänger nachzudenken. Der Finanzausschuss hat darüber in der Sitzung am 28.11.2011 beraten und eine negative Empfehlung abgegeben.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Eine Ausweitung der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren auf Heizkostenzuschussempfänger erfolgt nicht. Es wird vermerkt, dass Überlegungen im kommenden Jahr erfolgen sollen, um Härtefällen abzufedern. Der Bürgermeister wird einen Vorschlag ausarbeiten lassen.

7. Kanal- und Wasseranschlussbeitrag – Ermäßigungsbestimmung § 14 Abs. 6 Kanalisationsgesetz und § 4 Abs 6 Wassergebührenverordnung vom 18.12.2001:

Der Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.11.2011 eine einhellige Empfehlung zur Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes abgegeben.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die durchschnittlich anfallende Wasser- bzw Schmutzwassermenge je m² Geschossfläche und Monat eines durchschnittlichen Haushaltes in Lauterach wird mit 34 Liter festgesetzt. Somit gelten folgende Begünstigungen:

Wenn der tatsächlich verrechnete Wasser- bzw Schmutzwasserverbrauch gegenüber dem durchschnittlichen Verbrauch

weniger als 60 vH (= 20 Liter/m²/Monat) beträgt, Verringerung um ein Viertel (Teileinheit ist 20,25 % statt 27 %)

weniger als 40 vH (= 13 Liter/m²/Monat) beträgt, Verringerung um drei Achtel (Teileinheit ist 16,875 % statt 27 %)

weniger als 20 vH (= 6 Liter/m²/Monat) beträgt, Verringerung um die Hälfte (Teileinheit ist 13,5 % statt 27 %)

Begünstigte Abgabepflichtige werden 3 Jahre in Vormerk genommen und hinsichtlich des Wasser- bzw Schmutzwasserverbrauches beobachtet. Ergeben sich diesbezüglich wesentliche Änderungen und wird der Durchschnittsverbrauch nachhaltig überschritten, wird ein Ergänzungsbeitrag vorgeschrieben.

8. Grundstückskauf - Kauf einer Teilfläche aus dem Bahn-Gst 3298/3, auf welcher sich die Schrebergartenanlage Südschleife-Kohlenweg befindet:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach kauft von den ÖBB aus dem Bahn-Gst 3298/3 GB Lauterach eine Teilfläche von ca. 800 m², auf welchem sich die Schrebergartenanlage Südschleife-Kohlenweg befindet, zum Preis von € 50,- pro m², zzgl. Nebenkosten, und bezahlt den 11 Mitgliedern des Verbandes ÖBB-Landwirtschaft, Zweigverein Bregenz, für die Auflösung des Pachtvertrages und die Absiedelung ihrer Schrebergartenanlagen eine Entschädigung von zusammen € 86.300,-.

Für die Bedeckung dieser Ausgabe wird im Voranschlag 2012 unter der Vst. 1/74900-72900 ‚verschiedene Ausgaben (Schrebergärten)‘ mit dem Betrag von € 131.200,- Sorge getragen.

9. Grundankauf einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut Gst 3666, GB Lauterach, durch die Eheleute Helmut und Barbara Draxler, Wolfurterstraße 42, Lauterach und Aufhebung des Gemeingebrauchs für diese Fläche: - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (GR Barbara Draxler enthält sich der Stimme wegen Befangenheit) (28 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach veräußert die im beiliegendem Plan rot markierte Fläche, aus dem öffentlichen Gut Gst 3666, GB Lauterach, im Ausmaß von ca. 178 m², zum Preis von € 185,00/m² an die Eheleute Draxler Helmut und Barbara, Wolfurterstraße 42, Lauterach.

Gleichzeitig wird gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes für diese Teilfläche aus Gst 3666, GB Lauterach, wie aus dem beiliegenden Plan ersichtlich, der Gemeingebrauch aufgehoben.

10. Gemeindevoranschlag 2012:

Der vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2012 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2011 und in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.12.2011 ausführlich behandelt und wird mit geringfügigen Abänderungswünschen der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Budgetentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 18,767 Mio € ausgeglichen ab. Der Ausgleich wird durch Aufnahme von Darlehen in der Höhe von € 848.000,- bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von € 815.000,- und Entnahmen aus den Rücklagen von € 130.000,- erreicht. Die Darlehensaufnahmen betreffen den Bahnhofsumbau, die Erweiterung der Wasserversorgung, die Erweiterung der Ortskanalisation und die Kreditbindung, wodurch sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2012 von 12,364 Mio € ergibt.

Finanzreferent GR Mag Stefan Germann trägt die Erläuterungen zum Voranschlag 2012 vor und beantwortet gemeinsam mit Bernd Hagen, dem Leiter der Finanzabteilung, die Anfragen zum Voranschlag 2012.

Der Voranschlag 2012 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird von der Gemeindevertretung einstimmig (29 : 0) wie folgt beschlossen:

| | | |
|---------------------------------|---|--------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung | € | 16.956.700,- |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € | 1.810.400,- |
| Gesamteinnahmen | € | 18.767.100,- |
| | | |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung | € | 15.955.200,- |
| Ausgaben der Vermögensgebarung | € | 2.811.900,- |
| Gesamtausgaben | € | 18.767.100,- |
| | | |
| Gebarungsabgang | | 0 |

Die Investitionspläne der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung (Seite 145 bis 147) mitbeschlossen.

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:
Wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- b) Straßenbeleuchtung L 190 und Übergang Eisenbahnbrücke:
GV Paul Schwerzler beanstandet, dass einige Straßenlampen entlang der L190 sowie bei der Unterführung Eisenbahnbrücke und bei der Radwegbrücke kaputt sind. Auch die Beleuchtung in der Unterführung an der Ach (Achpark – Tennishalle) sei defekt. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, dies an die zuständigen Mitarbeiter weiterzuleiten.
- c) Alevitisches Zentrum Lärmbelästigung:
GV Paul Schwerzler weist darauf hin, dass es beim Alevitischen Zentrum immer wieder zu Lärmbelästigungen komme. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass es in diesem Bereich in naher Zukunft Veränderungen geben wird. Er versteht die Anrainer und bittet sie die Polizei anzurufen, wenn Lärmbelästigungen auftreten.
- d) Fußgängerübergang am Alten Markt:
GV Paul Schwerzler meint, dass der Fußgängerübergang bei der Fa. Fotini Richtung Hartmann sehr gefährlich sei. Bgm Elmar Rhomberg entgegnet, dass in diesem Bereich

bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h bestehe, jedoch gäbe es Autofahrer, die sich nicht an das Tempolimit halten.

- e) Betonboller im Wehrfang:
GV Paul Schwerzler fragt nach, warum man im Wehrfang zwei Betonboller, die nicht beleuchtet sind, montiert habe. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Betonboller an dieser Stelle wegen einfahrender Autos notwendig seien, jedoch werde man diese mit Rückstrahlern bestücken. Weiters wird überlegt, die Vorrangregel zugunsten der Fahrradfahrer zu ändern.
- f) Christbaumverkauf beim Hofsteigsaal:
GV Paul Schwerzler erkundigt sich über den Christbaumverkauf auf dem Vorplatz beim Hofsteigsaal. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass der Händler Miete bezahlt und der Platz nach dem Christbaumverkauf vom Händler ordnungsgemäß zu säubern ist.
- g) Leinenzwang im Riedgebiet:
GV Paul Schwerzler beklagt, dass im Lauteracher Ried Hunde frei laufen und der Leinenzwang missachtet wird. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Naturwacht im Ried sehr aktiv ist und auch regelmäßig Anzeigen gegen die Hundebesitzer freilaufender Hunde erstatten.
- h) Weihnachtsmarkt am Rathausplatz:
GV Paul Schwerzler spricht dem Wirtschaftsverein für die Organisation des diesjährigen Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz ein großes Lob aus. Das Hauptereignis, die Segnung der Dorfkruppe ist jedoch im Lärmpegel völlig untergegangen. Er findet das nicht in Ordnung und kritisiert die Verantwortlichen, dass sie nicht Ruhe eingefordert haben.
- i) Unterführung Unterfeldstraße:
GV Thomas Bischof bemängelt, dass das Geländer in der Unterführung speziell für Kinder zu hoch montiert sei. Laut Bgm Elmar Rhomberg wurde das Geländer nach den Vorgaben des Kuratoriums für Verkehrssicherheit und von Verkehrsplaner DI Bertsch angebracht. GR Christian Österle fügt hinzu, dass die Markierung des Längsstreifens im Frühjahr zusätzlich eine optische Einengung für Autofahrer gebe.
- j) Schnapsbrennen:
GV Fritz Günther berichtet, dass es Schnapsbrenner gebe, die die Maische in den Kanal entsorgen. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass dies verboten ist und empfiehlt, gegebenenfalls eine Anzeige zu erstatten.
- k) Tankstellen für Stromautos, PV Anlage:
GV Peter Sonnweber gibt bekannt, dass die PV Anlage auf dem Rathaus-Dach nun ans Netz angeschlossen wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Er fragt nach, warum die VKW Strom-Tankstelle noch außer Betrieb ist. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Installation vom Elektriker (die VKW beauftragt nur diesen) nicht zeitgerecht gemacht wurde. Bei der VKW wurde bereits interveniert.
- l) Gefährliche Verkehrssituation Beginn Bahnhofstraße:
GV Em Karin Antonaci bemängelt die gefährliche Verkehrssituation am Beginn der Bahnhofstraße bis zur Alten Seifenfabrik. Bislang stand die Lösung des Problems der Baustelle der Fa. Hefel entgegen. Diese Baustelle wird in absehbarer Zeit erledigt sein. Dann hält es Bgm Elmar Rhomberg für notwendig, einen Vorschlag zur Entschärfung des Bereiches auszuarbeiten.
- m) Weihnachtsmarkt am Rathausplatz:
GV Alsons Metzler bedankt sich bei allen Besuchern des Marktes und bei der Marktgemeinde Lauterach für die Hilfe. Er hat viele Bilder geschossen, die er ins Netz stellt.

n) Strauch- und Baumschnitt:

GV Alfons Metzler regt an, den Grundeigentümern das Schneiden von Bäumen und Sträucher am öffentlichen Straße vorzuschreiben. Sollte dies nicht fruchten, hätte der Bauhof kostenpflichtig einzuschreiten.

o) Vermietung des Pfadfinderheims:

GV Petra Dressel fragt nach, ob das Pfadfinderheim im kommenden Jahr noch gemietet werden kann. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass Vermietungen mit Rücksicht auf die umliegenden Nachbarschaft und im Sinne der Gastronomie reduziert werden sollen.

p) Vordach Haus Angerweg 2:

GV Herbert Gunz fragt nach, ob nun beim Vordach des Hauses Angerweg 2 ein Reflektor montiert werde. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass dieses Gebäude samt Vordach auf Privatgrund stehe und man diesbezüglich Gespräche mit den Eigentümern führen müsse.

Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr

.....
Gabriela Festini, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister